



STATUS
Archived

ASPECTS
spatial, human rights

TEAM
Anna Meïra Greunig, Lila Steinkampf, Insa Deist

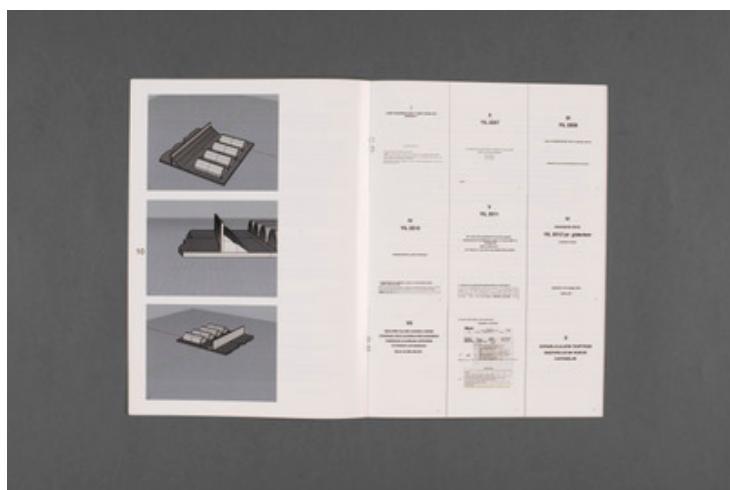
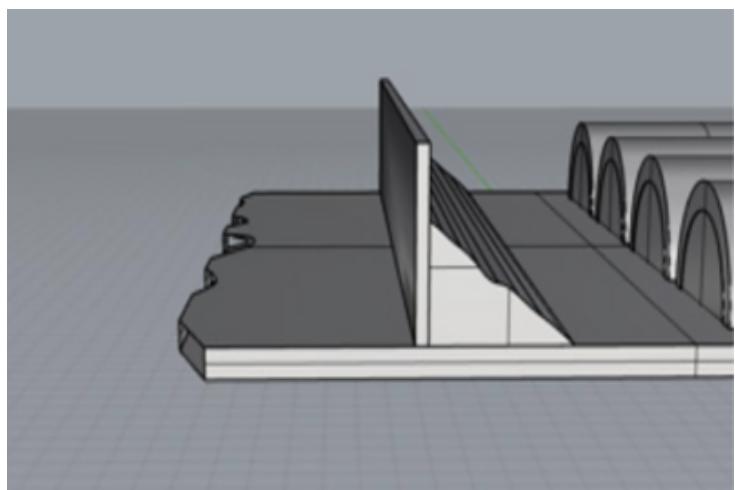
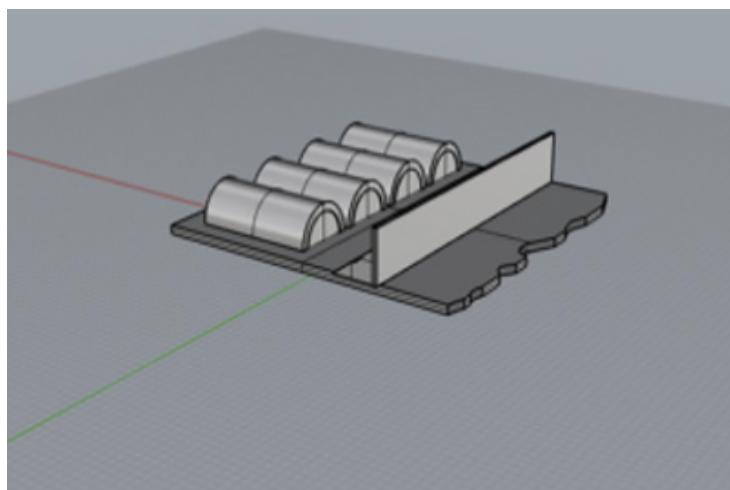
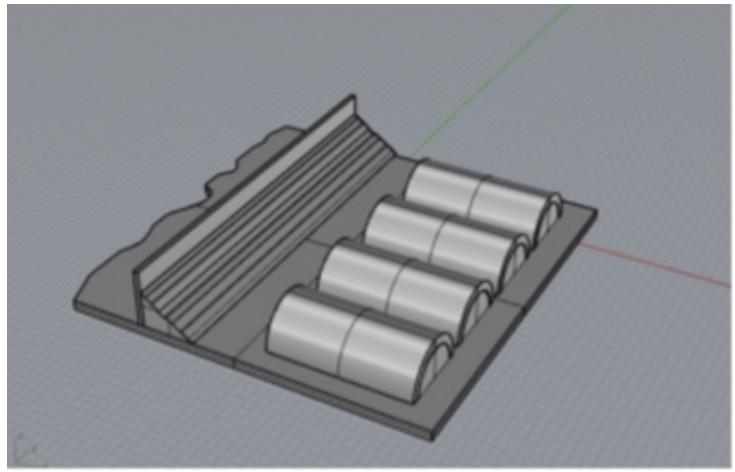
PARTNERS
Beyond Istanbul

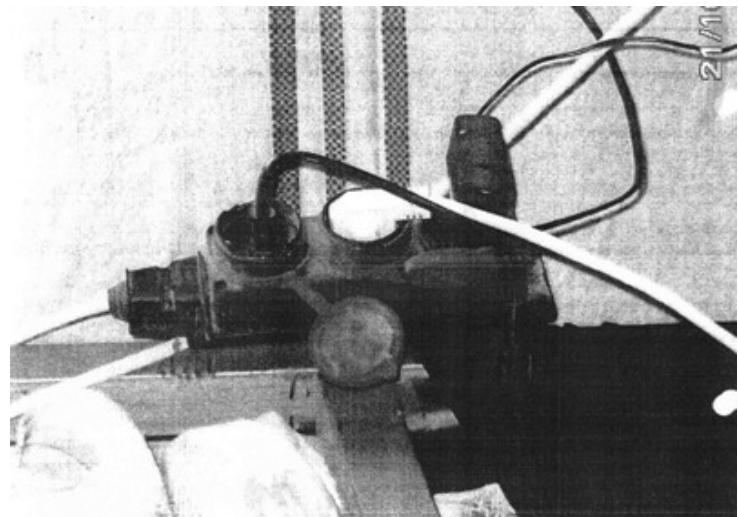
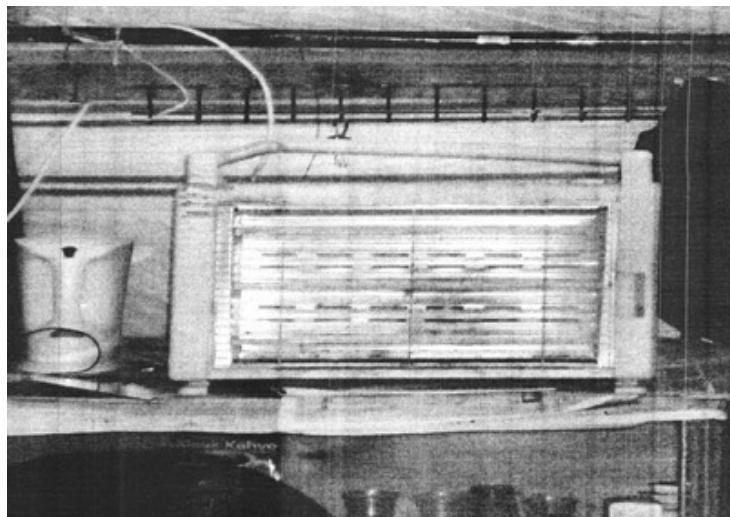
YEAR
2017

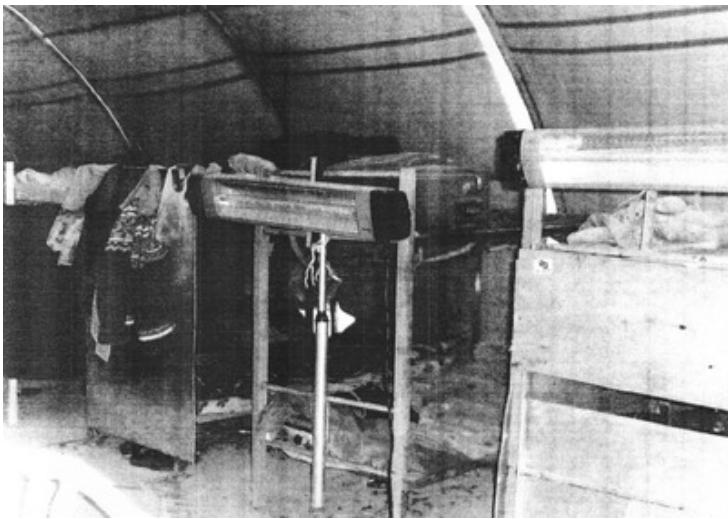
ABSTRACT
On March 11, 2012, eleven workers died due to a fire in their accommodation at the large construction site of the Marmara Park Shopping Center in Istanbul. Crime scene specialists from the police determined that probably electric heaters had triggered a short circuit. The workers were doomed by their nylon tents, which were easily flammable, too close together and had only one exit each. It was sheer luck that the fire did not spread to four other workers' tents. Just after the fire, the official line of accountability was shifted by the responsible construction company. The jurisdictional investigation around the workers' deaths was followed by a court verdict that awarded the blame to sub-subcontractors of the German Company ECE Group. ECE Group was acquitted after filing a lawsuit to

the Supreme Court. MAD Istanbul, an NGO concerned with urban rights and jurisdiction, aimed at problematizing the shift of responsibility zones and questioned the neutrality of the court verdict.

FILES







In Bezug auf *labor murder* ist die Türkei Spitzenreiter in Europa. *labor murder* ist der korrektere Ausdruck für tödliche Arbeitsunfälle eben weil fast alle dieser Vorfälle hätten verhindert werden können, wenn berufliche Gesundheits- und Sicherheitsmaßnahmen ordnungsgemäß getroffen worden wären; wenn die Arbeitssicherheit von den Behörden inspiziert worden wären und die Längen nach Profit auf ein normales, allgemeinverträgliches Level heruntergeschrabt worden wären. Den Verhalt sprachlich nun mit *Mord* und nicht mit *Unfall* zu benennen war ein wichtigster erster Schritt im Kampf gegen die vorherrschenden Arbeitsumstände und die damit einhergehenden Todesfällen. Dies wurde möglich gemacht durch das Engagement der Hinterbliebenen und Aktivisten die sich in der support group of those seeking justice formieren. Des weiteren geben sie den *almanac of labor murder* heraus, in dem sie sowohl jeden erfassten Todestall dokumentieren als auch die breite Bevölkerung über legale und soziale Kämpfe, Gesundheits- und Sicherheitsmaßnahmen informieren.

In der Türkei haben 2016 mindestens 1.924 Menschen während der Arbeit ihr Leben verloren (2015 waren es 1.703 und 2014 waren es 1.884). Labor murder kommen in fast jedem Industriezweig vor, allerdings ist die Ziffer in manchen Branchen wie zum Beispiel der Bau- branche weitaus höher als in anderen.

Begriffsklärung

Disambiguation

Turkey is the number one country in Europe for *labor murders*, the term preferred when referring to fatal occupational accidents due to the fact that almost all of these fatal incidents were preventable, if only occupational health and safety measures had properly been taken; work sites had been inspected by the authorities, and the ambition for profit were curbed to a sane level. Changing the language of killings from accidents to murders, which was made possible thanks to the vigil and the struggle of families and activists, was an important first step in the fight against the killing labor regime in Turkey. Since 2012, the families and activists formed in the support group of those seeking justice have published the *almanac of labor murder*, documenting every single recorded dead, as well as informing the public on the legal / social struggles, and on issues of occupational health and safety measures.

In Turkey, at least 1,886 workers lost their lives while working to earn their bread in 2014. Labor murders occur in almost every industry, however, some sectors, such as construction, are darker than others.



Tatbestand

Am 11. März 2012, ungefähr um 22:20 Uhr starben elf Arbeiter aufgrund eines Brandes in ihrer Unterkunft unterhalb des Großbaustelle des Marmara Park Shopping Center in Istanbul. Dieses Großprojekt wurde von der türkischen Tochtergesellschaft des deutschen Großunternehmens ECE Group realisiert. Auch weitere deutsche Unternehmen waren an dem Bau beteiligt, wie das Ingenieurbüro *Stahl kamps*. Finanzier ist die Deutsche Bank Investmentgruppe.

Tatortspezialisten der Polizei stellten fest, dass vornahmlich elektrische Heizgeräte einen Kurzschluss ausgelöst hatten. Zum Verhängnis wurden Arbeiten ihres Nykonakte, denn sie waren leicht entflambar, standen zu eng beieinander und besaßen nur jeweils einen Ausgang. Es war reines Glück, dass das Feuer nicht auf vier weitere Arbeitsebenen übergriff. Neben diesen Zelten der türkischen Betonbau-firma *Kaldem A.S.* hatte ein Elektrounternehmen für seine Arbeiter solide Containere aus Stahl aufstellen lassen.

Die Elektrokabel zur Versorgung der Zelte waren provisorisch, sie ließen durch den Schlamm, waren nicht genügend abgesichert, wie ein Ingenieur kurz vor dem Unfall wahrte. Unmittelbar nach dem Unglück erhobte die türkische Tageszeitung *Kurat*, dass Sevin Ozen sowie Celin Coskun erst am Abend des Brandes im Internet in die staatliche Sozialversicherung eingetragen worden waren. Anderthalb Stunden nachdem sie gestorben waren.

On Sunday evening, March 11, 2012, at around 10 pm, eleven workers were killed when a fire broke out in three substandard dormitory tents

Dear Anni,

Thanks for your mail.
Due to multiple processes I just now found the time to answer you. I often work under pressure. I handle court proceedings without operating constitutional state, realize prison visits to innocently arrested journalists, delegates etc. Luckily I even often go on a trip from time to time and that cleanses my stress a bit. That piece you are working on would for sure be helpful in raising the attention of the judges and attorneys, as I think. Furthermore it could be a leading example for other proceedings. For the aim to seek justice it would mean a lot. How can I help? I do not have the time for a complete translation in these days, but I could translate some of it.
We can skype for sure. Tonight I'll be driving to Ankara at 3:00 am, for an important case before the Higher Administrative Court. Alp is already there. I could skype with you on thursday, or even better friday. Or after. We can set up a date together.
All the best from Istanbul, Murat

Liebe Anni,

danke für Deine e-mail.
Aufgrund mehrerer Prozesse kam ich erst jetzt dazu, euch zu antworten. Ich arbeite unter viel Druck. Bearbeitete Prozesse ohne funktionierende Rechtsstaat, verwirrte Gefangensbesuche zu unschuldig verhafteten Journalisten, Abgeordneten etc. Zum Glück schwimme ich oft, Reise manchmal weg und das alles reinigt meinen Stress eisengemessen.
So eine Arbeit die Ihr vorhabt würde auf jeden Fall hilfreich sein und die Aufmerksamkeit der Richter und Staatsanwälte bei solchen Prozessen meiner Ansicht nach, ziemlich erhöhen. Außerdem könnte so eine Arbeit einen Beispiel als Unterstützung für andere Prozesse bilden. Für die Mühe um Gerechtigkeit zu ermöglichen, würde es viel bedeuten. Wie kann ich euch helfen? Für eine komplette Übersetzung habe ich in diesen Wochen keine Zeit. Ich könnte euch einige übersetzen. Skype können wir gerne. Heute Nacht fahre ich um 03:00 nach Ankara für einen wichtigen Prozess am Oberverwaltungsgericht. Alp ist schon vorangegangen.
Ich könnte aber am Donnerstag oder besser noch am Freitag mit euch skypeen. Oder eben danach. Dann können wir gemeinsam einen Skype Termin festlegen.
Liebe Grüße aus Istanbul, Murat

All rights reserved. If you want to know more about this project or if you are interested in a collaboration, please let us know by sending an email info@truth.design.